

**ZA -Archiv Nummer 3428**

**AIDS im öffentlichen Bewußtsein der  
Bundesrepublik Deutschland 2000**

**2000 - 2001**

1. Zunächst einmal eine ganz allgemeine Frage: Wie zufrieden sind Sie mit Ihrer Gesundheit – sehr zufrieden, zufrieden oder nicht zufrieden?

sehr zufrieden 1  
zufrieden 2  
nicht zufrieden 3  
k.A. 4

2. Welches sind Ihrer Meinung nach die größten Probleme, die die Gesundheit der deutschen Bevölkerung bedrohen?  
NENNUNGEN BITTE IM TEXTFELD NOTIEREN

Krebs 1  
Herz-Kreislauf 2  
andere Krankheiten 3  
falsche Ernährung 4  
Bewegungsmangel 5  
Alkohol 6  
Rauchen 7  
Stress, Hektik, Nervosität 8  
ungesunde Lebensführung allg. 9  
Drogen, Rauschgift 10  
Umweltbelastung 11  
vergiftete Lebensmittel 12  
Bedrohung durch Radioaktivität 13  
Medikamente 14  
Arbeitsbedingungen 15  
psychische Probleme 16  
AIDS 17  
Kosten 18  
Arbeitslosigkeit 19  
Einsparungen im  
Gesundheitswesen 20  
BSE 21  
Rückenbeschwerden,  
Wirbelsäulenleiden 22  
Übergewicht 23  
Sonstiges 97  
weiß nicht 98  
k.A. 99

3. Was sind Ihrer Meinung nach in der Bundesrepublik zurzeit die gefährlichsten Krankheiten?

NENNUNGEN BITTE IM TEXTFELD NOTIEREN

Krebs 1  
Herz-Kreislauf 2  
Allergie 3  
Rheuma 4  
Wirbelsäule, Bandscheiben 5  
psychische Probleme 6  
andere Krankheiten 7  
Sucht, Alkohol, Rauchen 8  
AIDS 9  
Hepatitis 10  
BSE 11  
Sonstiges 12  
weiß nicht 12  
k.A. 13

4. Können Sie mir sagen, was AIDS ist?  
ANTWORT IM ENTSPRECHENDEN FELD MARKIEREN U N D ANTWORT IM TEXTFELD EINGEBEN

Krankheit allgemein 1  
Schwächung des  
Immunsystems 2  
Infektionskrankheit allg. 3  
Sexuell übertragbare Krankheit 4  
Blutkrankheit 5  
Sonst., nicht bekannt 98  
K.A. 99

5. Wenn jemand die Krankheit AIDS bekommen hat, kann man diese Person dann heilen, oder verläuft AIDS immer tödlich?

Immer tödlich 1  
teils tödlich, teils Heilung 2  
Heilung möglich 3  
weiß nicht 4  
K.A. 5

6. Ich nenne Ihnen jetzt verschiedene Situationen. Sagen Sie mir bitte jedesmal, ob da eine Gefahr besteht, sich mit AIDS anzustecken, oder ob da keine Gefahr besteht?  
Wenn man mit AIDS-Infizierten am selben Arbeitsplatz zusammenarbeitet?

- Ansteckungsgefahr 1
- keine Ansteckungsgefahr 2
- weiß nicht 3
- K.A. 4

7. Wenn man mit unbekanntem Partnern/Partnerinnen ungeschützt Geschlechtsverkehr hat - ich meine ohne Kondom?

- Ansteckungsgefahr 1
- keine Ansteckungsgefahr 2
- weiß nicht 3
- K.A. 4

8. Wenn man einem AIDS-Kranken die Hand gibt?

- Ansteckungsgefahr 1
- keine Ansteckungsgefahr 2
- weiß nicht 3
- K.A. 4

9. Wenn man in eine offene Wunde Blut bekommt, von jemandem, der mit AIDS infiziert ist?

- Ansteckungsgefahr 1
- keine Ansteckungsgefahr 2
- weiß nicht 3
- K.A. 4

10. Wenn man ein öffentliches Schwimmbad besucht?

- Ansteckungsgefahr 1
- keine Ansteckungsgefahr 2
- weiß nicht 3
- K.A. 4

11. Wenn man jemanden im Krankenhaus besucht?

- Ansteckungsgefahr 1
- keine Ansteckungsgefahr 2
- weiß nicht 3
- K.A. 4

12. Wenn man beim Arzt oder im Krankenhaus eine Blutübertragung bekommt?

- Ansteckungsgefahr 1
- keine Ansteckungsgefahr 2
- weiß nicht 3
- K.A. 4

13. Wenn sich Liebespaare küssen?

- Ansteckungsgefahr 1
- keine Ansteckungsgefahr 2
- weiß nicht 3
- K.A. 4

14. Wenn man in einer Arztpraxis in Behandlung ist, in der auch AIDS-Kranke behandelt werden?

- Ansteckungsgefahr 1
- keine Ansteckungsgefahr 2
- weiß nicht 3
- K.A. 4

15. Wenn sich jemand Heroin oder ähnliche Drogen spritzt - mit einer Nadel, die vorher schon andere Drogenabhängige benutzt haben?

- Ansteckungsgefahr 1
- keine Ansteckungsgefahr 2
- weiß nicht 3
- K.A. 4

16. Kann jemand andere eigentlich mit AIDS anstecken, wenn diese Krankheit bei ihm noch nicht ausgebrochen ist, oder ist das nicht möglich?

- Ansteckung möglich 1
- nicht möglich 2
- weiß nicht 3
- K.A. 4

17. Der AIDS-Erreger HIV kann eine Ansteckung hervorrufen, wenn er in den Körper eines Gesunden gelangt. Können Sie mir sagen, auf welche Weise der Erreger in den Körper eindringen muss, damit es zu einer Ansteckung kommen kann?  
ANTWORTEN BITTE IM TEXTFELD NOTIEREN

- GV 1
- GV ungeschützt 2
- GV Blutkontakt 3
- GV Schleimhäute 4
- Sperma 5
- Schleimhaut 6
- Speichel, Tränenflüssigkeit 7
- Schweiß 8
- Körperflüssigkeit allg. 9
- Küsse allgemein 10
- Küsse mit Blutkontakt 11
- Blutkontakt, offene Wunden 12
- Blutübertragung 13
- Bluttransfusionen 14
- unsaubere Nadeln bei Drogen 15
- unsaubere Nadeln allgemein 16
- Berührung von Aids-Infizierten 17
- Blut allg., in Blutbahn 18
- Sonstiges 97
- weiß nicht 98
- K.A. 99

18. Man kann sich anstecken, wenn der Erreger ins Blut gelangt. Gibt es eigentlich einen medizinischen Test, mit dem man feststellen kann, ob man sich angesteckt hat, oder gibt es einen solchen Test nicht?

- gibt es 1
- gibt es nicht 2
- weiß nicht 3
- K.A. 4

19. FALLS TEST BEKANNT  
Haben Sie selbst schon einmal einen HIV-Antikörpertest, den sogenannten AIDS-Test, bei sich machen lassen?

- ja 1
- nein 2
- K.A. 3

20. FALLS TEST GEMACHT  
Wie oft haben Sie bisher einen HIV-Antikörpertest - den sogenannten AIDS-Test - gemacht?

- 1 mal 1
- 2 mal 2
- 3 mal 3
- 4 mal 4
- 5 mal 5
- 6 mal 6
- 7 mal und öfter 7
- K.A. 8

21. FALLS TEST GEMACHT  
Wann haben sie z u l e t z t einen HIV-Anitkörpertest, also einen AIDS-Test, bei sich machen lassen?

KATEGORIEN BIS ZUR ZUTREFFENDEN ANTWORT VORLESEN

- in den letzten 3 Monaten 1
- in den letzten 6 Monaten 2
- in den letzten 12 Monaten 3
- in den letzten 2 Jahren 4
- in den letzten 5 Jahren 5
- oder ist das länger her 6
- K.A. 7

22. FALLS TEST GEMACHT  
 Wo (überall) haben Sie den (einen) HIV-  
 Antikörpertest (AIDS-Test) machen lassen?  
 ALLE KATEGORIEN VORLESEN

- beim Gesundheitsamt 1
- beim Hausarzt 2
- anlässlich einer Blutspende 3
- beim Krankenhausarzt 4
- NICHT VORLESEN: Sonstiges 5
- k.A. 6

23. Was sagt ein positives Ergebnis dieses Tests, des  
 sogenannten HIV-Antikörper-Tests aus: dass man  
 an AIDS erkrankt ist, dass man das AIDS-Virus im  
 Körper hat, oder dass man gegen AIDS immun ist?

- an AIDS erkrankt 1
- AIDS-Virus im Körper 2
- Immunität 3
- weiß nicht 4
- K.A. 5

24. Mit dem HIV-Antikörpertest können Ärzte  
 feststellen, ob jemand das HIV-Virus im Blut hat,  
 also HIV-positiv ist. Gibt es eigentlich auch  
 äußerlich sichtbare Zeichen, an denen auch  
 Nichtmediziner erkennen können, ob jemand HIV-  
 positiv ist, oder lässt sich das äußerlich nicht  
 erkennen?

- es gibt äußerlich sichtbare  
 Zeichen für HIV-positiv 1
- HIV-positiv lässt sich  
 äußerlich nicht erkennen 2
- weiß nicht 3
- k.A. 4

25. Glauben Sie, dass Sie im nächsten halben Jahr  
 persönlich jemanden kennenlernen könnten, der  
 oder die HIV-positiv ist? Ist das...  
 KATEGORIEN VORLESEN

- ziemlich wahrscheinlich 1
- wenig wahrscheinlich 2
- oder unwahrscheinlich 3
- K.A. 4

26. Kennen Sie jemanden persönlich, von dem Sie  
 wissen, dass er oder sie sich mit dem HIV-Virus  
 angesteckt hat oder dass er AIDS-krank ist?

- ja 1
- nein 2
- K.A. 3

27. Was würden Sie jemandem raten, dessen Freundin  
 der Freund sich mit AIDS angesteckt hat: Sollte er  
 sich von diesem Menschen zurückziehen, sollte er  
 sich wie gewohnt verhalten, oder sollte er sich mehr  
 um ihn kümmern?

- sich zurückziehen 1
- wie gewohnt verhalten 2
- sich mehr um ihn kümmern 3
- weiß nicht 4
- K.A. 5

28. Haben Sie schon einmal im Radio, Fernsehen oder  
 in der Zeitung davon gehört, dass HIV-Infizierte  
 oder AIDS-Kranke von anderen Menschen schlecht  
 behandelt oder benachteiligt wurden?

- ja 1
- nein 2
- k.A. 3

29. Haben Sie schon einmal in Ihrem persönlichen  
 Umfeld, ich meine in Ihrer Nachbarschaft, am  
 Arbeitsplatz oder in Ihrem Freundes- und  
 Bekanntenkreis, davon gehört, dass HIV-Infizierte  
 oder AIDS-Kranke schlecht behandelt oder  
 benachteiligt wurden?

- ja 1
- nein 2
- k.A. 3

30. Und haben Sie es auch schon einmal selbst erlebt,  
 dass HIV-Infizierte oder AIDS-Kranke schlecht  
 behandelt oder benachteiligt wurden?

- ja 1
- nein 2
- k.A. 3

31. Haben Sie sich schon einmal Sorgen gemacht, dass in Ihrem eigenen Bekanntenkreis jemand an AIDS erkranken könnte, oder bisher noch nicht?

ja 1  
nein 2  
k.A. 3

32. Haben Sie sich auch schon einmal Sorgen gemacht, ob Sie selbst an AIDS erkranken könnten, oder bisher noch nicht?

ja 1  
nein 2  
k.A. 3

33. FALLS JA  
Wann haben Sie sich zuletzt Sorgen gemacht: Im letzten halben Jahr, im letzten Jahr oder ist das länger her?

im letzten halben Jahr 1  
im letzten Jahr 2  
länger her 3  
K.A. 4

34. Man kann ja heute ganz offen auch über alle sexuellen Dinge reden. Glauben Sie, dass bei Ihnen persönlich die Gefahr bestehen könnte, dass Sie sich beim Geschlechtsverkehr mit AIDS anstecken, oder ist das ziemlich unwahrscheinlich?

möglich 1  
unwahrscheinlich 2  
weiß nicht 3  
K.A. 4

35. Darf ich Sie jetzt nach Ihrem Alter fragen?  
In welchem Jahr sind Sie geboren?

+---+---+---+---+

36. Wie haben Sie sich in den letzten Wochen hauptsächlich über AIDS informiert?  
KATEGORIEN VORLESEN UND MARKIEREN

Berichte in Zeitungen und  
Illustrierten über AIDS 1  
Zeitungsanzeigen über AIDS 2  
Bücher 3  
AIDS -Fernsehspots 4  
Fernsehsendungen über AIDS 5  
Radiosendungen über AIDS 6  
Brosch. staatl. Organisationen 7  
Broschüren and. Organisationen 8  
beim Gesundheitsamt 9  
Arzt 10  
Beratung anderer Organisationen 11  
Gespräche mit Bekannten 12  
Gespräche mit Familienmitgl. 13  
Vorträge, Lehrveranstaltungen 14  
NICHT VORLESEN:  
überhaupt nicht informiert 15  
K.A. 16

37. Wie oft unterhalten Sie sich in Ihrem Freundes- und Bekanntenkreis über AIDS: häufig, gelegentlich, selten oder nie?

häufig 1  
gelegentlich 2  
selten 3  
nie 4  
K.A. 5

38. Sind S I E schon einmal von jemandem um Rat gefragt worden, wie man sich vor AIDS schützen kann?

ja 1  
nein 2  
k.A. 3

39. Haben Sie schon einmal Broschüren der Gesundheitsbehörden über AIDS gelesen?

ja 1  
nein 2  
weiß nicht 3  
k.A. 4

40. FALLS JA  
Eine oder mehrere?

eine 1  
mehrere 2  
weiß nicht 3  
K.A. 4

41. FALLS JA  
Wann haben Sie zuletzt eine Broschüre von Gesundheitsbehörden über AIDS gelesen - in den letzten 3 Monaten, in den letzten 12 Monaten oder ist das länger her?

3 Monate 1  
12 Monate 2  
länger her 3  
K.A. 4

42. Wann haben Sie zuletzt im Fernsehen kurze Filmeinblendungen mit AIDS-Aufklärung gesehen, ich meine die AIDS-Fernsehspots - in den letzten 3 Monaten, in den letzten 12 Monaten, ist das länger her oder noch nie?

3 Monate 1  
12 Monate 2  
länger her 3  
noch nie 4  
K.A. 5

43. Wann haben Sie zuletzt im Kino einen kurzen Werbefilm mit AIDS-Aufklärung gesehen: in den letzten 3 Monaten, in den letzten 12 Monaten, ist das länger her oder noch nie?

3 Monate 1  
12 Monate 2  
länger her 3  
noch nie 4  
K.A. 5

44. Und wann haben Sie zuletzt in Zeitungen und Illustrierten eine Anzeige mit AIDS-Aufklärung gesehen - in den letzten 3 Monaten, in den letzten 12 Monaten, ist das länger her oder noch nie?

3 Monate 1  
12 Monate 2  
länger her 3  
noch nie 4  
K.A. 5

45. Wann haben Sie zuletzt an einem Vortrag, einer Informations- oder Unterrichtsveranstaltung über AIDS teilgenommen - in den letzten 3 Monaten, in den letzten 12 Monaten, ist das länger her oder noch nie?

3 Monate 1  
12 Monate 2  
länger her 3  
noch nie 4  
K.A. 5

46. FALLS TEILGENOMMEN  
Fand diese Information über AIDS im Rahmen einer öffentlichen Veranstaltung oder im Betrieb, im Schulunterricht oder wo sonst statt?

öffentliche Veranstaltung 1  
Betrieb 2  
Schulunterricht 3  
Sonstiges 97  
weiß nicht 98  
K.A. 99

47. 16 BIS 44 JAHRE:  
Wenn Sie an Ihre Schulzeit denken, wurde das Thema AIDS bei Ihnen in der Schule behandelt?

Ja 1  
nein 2  
k.A. 3

48. Wann haben Sie sich zuletzt im Internet über AIDS informiert – in den letzten 3 Monaten, in den letzten 12 Monaten, ist das länger her oder noch nie?
- |            |   |
|------------|---|
| 3 Monate   | 1 |
| 12 Monate  | 2 |
| länger her | 3 |
| noch nie   | 4 |
| K.A.       | 5 |
49. Haben Sie schon einmal auf Plakatwänden, Litfaßsäulen oder an Haltestellen Plakate zum Thema AIDS gesehen? Ich meine die Plakate, auf denen Kondome in bunten Farben z.B. als Brille, Globus oder als Jahreszahl 2000 zu sehen sind. Außerdem ist auf den Plakaten das Motto „Gib AIDS keine Chance“ und die Aufforderung „mach’s mit“ zu lesen.
- |               |   |
|---------------|---|
| gesehen       | 1 |
| nicht gesehen | 2 |
| weiß nicht    | 3 |
| K.A.          | 4 |
50. FALLS GESEHEN  
Wann haben Sie zuletzt eines dieser Plakate gesehen: in den letzten 3 Monaten, in den letzten 12 Monaten oder ist da länger her?
- |            |   |
|------------|---|
| 3 Monate   | 1 |
| 12 Monate  | 2 |
| länger her | 3 |
| K.A.       | 4 |
51. Haben Sie die bunten, runden Kondom-Symbole mit der Aufforderung „Mach’s mit“ außer auf Großplakaten sonst noch irgendwo gesehen?
- |                         |   |
|-------------------------|---|
| auf Postkarten          | 1 |
| auf Aufklebern          | 2 |
| in Zeitungsanzeigen     | 3 |
| auf Notizblöcken        | 4 |
| auf Stofftaschen        | 5 |
| auf kleineren Plakaten  | 6 |
| sonstige Nennungen      | 7 |
| habe Kondomsymbole      |   |
| überhaupt nicht gesehen | 8 |
| k.A.                    | 9 |
52. Haben Sie im Radio schon einmal kurze Werbespots gehört, in denen es um den Schutz vor AIDS mit Kondomen geht. Ich meine Radio-Spots, in denen die Slogans „Kondome schützen“ und „Mach’s mit“ vorkommen?
- |                    |   |
|--------------------|---|
| ja, gehört         | 1 |
| nein, nicht gehört | 2 |
| k.A.               | 3 |
53. FALLS GEHÖRT  
Wann haben Sie diese „Mach’s mit“-Spots im Radio zuletzt gehört: in den letzten 3 Monaten, in den letzten 12 Monaten oder ist das länger her?
- |            |   |
|------------|---|
| 3 Monate   | 1 |
| 12 Monate  | 2 |
| länger her | 3 |
| K.A.       | 4 |
54. Kennen Sie eine für die Bundesrepublik zentrale Stelle, wo man sich telefonisch über AIDS beraten lassen kann?
- |            |   |
|------------|---|
| ja         | 1 |
| nein       | 2 |
| weiß nicht | 3 |
| K.A.       | 4 |
55. FALLS JA  
In welcher Stadt müßte man da anrufen?
- |            |   |
|------------|---|
| Köln       | 1 |
| anderswo   | 2 |
| weiß nicht | 3 |
| K.A.       | 4 |
56. Was würden Sie sagen, wie gut sind Sie über AIDS informiert: Sehr gut, eher gut, eher schlecht oder gar nicht?
- |               |   |
|---------------|---|
| sehr gut      | 1 |
| eher gut      | 2 |
| eher schlecht | 3 |
| gar nicht     | 4 |
| weiß nicht    | 5 |
| K.A.          | 6 |

57. Wir möchten gerne wissen, worüber Sie in Zukunft weiter informiert und aufgeklärt werden möchten. Interessiert Sie das Thema "Wie man sich vor Ansteckung mit dem Aids-Virus schützt": sehr, etwas, weniger oder überhaupt nicht?

Sehr 1  
 etwas 2  
 weniger 3  
 überhaupt nicht 4  
 K.A. 5

58. Wie sehr interessieren Sie sich für Berichte über die Lebenssituation von Aids-Kranken und -Infizierten: sehr, etwas, weniger oder überhaupt nicht?

sehr 1  
 etwas 2  
 weniger 3  
 überhaupt nicht 4  
 K.A. 5

59. Und Berichte über die medizinische Erforschung der Krankheit Aids: Interessiert Sie das sehr, etwas, weniger oder überhaupt nicht?

sehr 1  
 etwas 2  
 weniger 3  
 überhaupt nicht 4  
 K.A. 5

60. Wie häufig nutzen Sie die folgenden Medien? Sagen Sie mir bitte jeweils, ob täglich, 4- bis 5mal in der Woche, 2- bis 3mal in der Woche, 1mal in der Woche, 2- bis 3mal im Monat, 1mal im Monat, seltener oder nie?  
 Tageszeitungen

täglich 1  
 4- bis 5mal die Woche 2  
 2- bis 3mal die Woche 3  
 1mal in der Woche 4  
 2- bis 3mal im Monat 5  
 1mal im Monat 6  
 seltener 7  
 nie 8  
 weiß nicht 9  
 k.A. 10

61. politische Wochenzeitungen und Wochenzeitschriften, wie z.B. Spiegel, Focus, Die Zeit, Die Woche

täglich 1  
 4- bis 5mal die Woche 2  
 2- bis 3mal die Woche 3  
 1mal in der Woche 4  
 2- bis 3mal im Monat 5  
 1mal im Monat 6  
 seltener 7  
 nie 8  
 weiß nicht 9  
 k.A. 10

62. Illustrierte

täglich 1  
 4- bis 5mal die Woche 2  
 2- bis 3mal die Woche 3  
 1mal in der Woche 4  
 2- bis 3mal im Monat 5  
 1mal im Monat 6  
 seltener 7  
 nie 8  
 weiß nicht 9  
 k.A. 10

## 63. Fernsehen

täglich	1
4- bis 5mal die Woche	2
2- bis 3mal die Woche	3
1mal in der Woche	4
2- bis 3mal im Monat	5
1mal im Monat	6
seltener	7
nie	8
weiß nicht	9
k.A.	10

## 64. Radio

täglich	1
4- bis 5mal die Woche	2
2- bis 3mal die Woche	3
1mal in der Woche	4
2- bis 3mal im Monat	5
1mal im Monat	6
seltener	7
nie	8
weiß nicht	9
k.A.	10

## 65. Kino

täglich	1
4- bis 5mal die Woche	2
2- bis 3mal die Woche	3
1mal in der Woche	4
2- bis 3mal im Monat	5
1mal im Monat	6
seltener	7
nie	8
weiß nicht	9
k.A.	10

## 66. Internet

täglich	1
4- bis 5mal die Woche	2
2- bis 3mal die Woche	3
1mal in der Woche	4
2- bis 3mal im Monat	5
1mal im Monat	6
seltener	7
nie	8
weiß nicht	9
k.A.	10

67. WENN INTERNETNUTZUNG MIND. SELTEN  
Nutzen Sie das Internet bzw. World Wide Web  
ausschließlich beruflich bzw. für Ihre Ausbildung,  
ausschließlich privat oder sowohl beruflich als auch  
privat?

Ausschließlich beruflich	
bzw. für Ausbildung	1
ausschließlich privat	2
sowohl beruflich	
als auch privat	3
k.A.	4

## 68. 16 BIS 65 JAHRE

Sehen Sie die nächsten Fragen bitte rein  
theoretisch: Ich nenne Ihnen jetzt einmal einige  
Situationen, die am Beginn einer neuen  
Liebesbeziehung vorkommen können.  
Nehmen wir einmal an, in einer neuen  
Liebesbeziehung würde der Partner/die Partnerin  
wünschen, ohne Kondom mit Ihnen zu schlafen.  
Würden Sie zustimmen oder nicht zustimmen?  
FALLS EINWAND: NEUE BEZIEHUNG  
KOMMT NICHT IN FRAGE O.Ä.:  
WIR MÖCHTEN EINMAL AN EINEM  
BEISPIEL ERFAHREN, WIE IHRE MEINUNG  
DAZU IST.

zustimmen	1
nicht zustimmen	2
weiß nicht	3
K.A.	4

69. 16 BIS 65 JAHRE  
Wenn der Partner/die Partnerin wünscht, nur mit  
Kondom mit Ihnen zu schlafen: würden Sie  
zustimmen oder nicht zustimmen?

zustimmen 1  
nicht zustimmen 2  
weiß nicht 3  
K.A. 4

70. 16 BIS 65 JAHRE  
Würden Sie am Beginn einer neuen  
Liebesbeziehung von sich aus vorschlagen,  
Kondome zu benutzen?

ja 1  
nein 2  
weiß nicht 3  
K.A. 4

71. 16 BIS 65 JAHRE  
Wenn man am Beginn einer neuen  
Liebesbeziehung den Partner/Partnerin überzeugen  
möchte, Kondome zu benutzen, halten Sie  
persönlich das für schwierig oder für nicht so  
schwierig?

schwierig 1  
nicht so schwierig 2  
weiß nicht 3  
K.A. 4

72. 16 BIS 65 JAHRE  
Was würden Ihrer Meinung nach die meisten Leute  
tun, wenn am Beginn einer neuen Liebesbeziehung  
der Vorschlag käme, Kondome zu benutzen?  
Würden die meisten Leute zustimmen, Kondome zu  
benutzen, oder würden da nur wenige zustimmen?

die meisten würden zustimmen 1  
nur wenige würden zustimmen 2  
weiß nicht 3  
K.A. 4

73. 16 BIS 65 JAHRE  
Könnten Sie sich vorstellen, dass Sie irgendwann in  
den nächsten Monaten jemanden kennenlernen, mit  
dem Sie intim werden, oder können Sie sich das  
nicht vorstellen?

ja 1  
nein 2  
weiß nicht 3  
K.A. 4

74. 16 BIS 65 JAHRE  
FALLS ZUKÜNFTIGE BEKANNTSCHAFT  
Würden Sie dann vorher das Thema AIDS  
ansprechen oder lieber nicht?

ja 1  
nein 2  
weiß nicht 3  
K.A. 4

75. 16 BIS 65 JAHRE  
Die Menschen sind ja in ihren sexuellen  
Gewohnheiten sehr verschieden. Manche sind  
aktiver, manche weniger aktiv, und jeder hat in  
seinem Leben auch Zeiten, in denen in sexueller  
Hinsicht gar nichts passiert. Wie ist das bei Ihnen:  
Sind Sie in den letzten 12 Monaten mit jemandem  
intim gewesen?

ja 1  
nein 2  
K.A. 3

76. 16 BIS 65 JAHRE, FALLS KEIN  
GESCHLECHTSVERKEHR ODER KEINE  
ANGABE  
In welchem Alter hatten Sie zum ersten Mal  
Geschlechtsverkehr?

18 Jahre oder jünger 1  
älter als 18 Jahre 2  
bisher noch keinen GV 3  
K.A. 4

77. 16 BIS 65 JAHRE, FALLS  
GESCHLECHTSVERKEHR IN DEN LETZTEN  
12 MONATEN  
Innerhalb eines Jahres kann es ja durchaus möglich  
sein, dass man mehrere Partner hat, und viele  
Menschen haben gelegentlich auch einmal eine  
Zufallsbekanntschaft, mit der man intim wird.  
Hatten Sie in den letzten 12 Monaten m e h r als  
einen Partner, mit dem Sie intim waren, ich meine,  
mit dem Sie Geschlechtsverkehr hatten?

ja 1  
nein 2  
K.A. 3

78. 16 BIS 65 JAHRE, FALLS  
GESCHLECHTSVERKEHR MIT MEHREREN  
PARTNERN IN DEN LETZTEN 12 MONATEN  
Sagen Sie mir bitte auch noch:  
Mit wie vielen Partnern hatten Sie in den letzten 12  
Monaten Geschlechtsverkehr?

2 Partner insgesamt 1  
3 Partner insgesamt 2  
4 Partner insgesamt 3  
5 Partner insgesamt 4  
6 Partner insgesamt 5  
7 Partner insgesamt 6  
8 Partner insgesamt 7  
9 Partner insgesamt 8  
10 und mehr Partner insgesamt 9  
K.A. 10

79. 16 BIS 65 JAHRE  
Manche Menschen sagen, dass die Benutzung von  
Kondomen die Stimmung bei der Liebe zerstört:  
Stimmen Sie persönlich dieser Ansicht zu, oder  
stimmen Sie nicht zu?

stimme zu 1  
stimme nicht zu 2  
weiß nicht 3  
K.A. 4

80. 16 BIS 65 JAHRE  
FALLS JEMALS GESCHLECHTSVERKEHR  
Haben Sie schon Erfahrungen im Gebrauch eines  
Kondoms gemacht?

ja 1  
nein 2  
K.A. 3

81. 16 BIS 65 JAHRE  
FALLS ERFAHRUNGEN MIT KONDOM  
Wie oft haben Sie in der letzten Zeit beim  
Geschlechtsverkehr ein Kondom verwendet:  
Immer, häufig, gelegentlich oder nie?

immer 1  
häufig 2  
gelegentlich 3  
nie 4  
K.A. 5

82. 16 BIS 65 JAHRE, FALLS MINDESTENS  
GELEGENTLICH KONDOM VERWENDET  
Es gibt ja verschiedene Gründe, warum man  
Kondome verwenden kann. Was trifft da bei Ihnen  
zu?  
ANTWORTEN VORLESEN  
MEHRFACHNENNUNGEN!

Empfängnisverhütung 1  
Schutz Ansteckung AIDS 2  
Schutz andere Ansteckungen 3  
K.A. 4

83. 16 BIS 65 JAHRE  
FALLS JEMALS GESCHLECHTSVERKEHR  
Ist es Ihnen irgendwann schon einmal passiert, also  
auch früher, dass Sie mit einem unbekanntem  
Partner/Partnerin einfach so geschlafen haben -  
weil Sie Lust darauf hatten?

ja 1  
nein 2  
weiß nicht 3  
K.A. 4

84. 16 BIS 65 JAHRE, FALLS MIT  
UNBEKANNTEM PARTNER GESCHLAFEN  
Und ist das auch in den letzten 12 Monaten einmal  
vorgekommen?

ja 1  
nein 2  
K.A. 3

85. 16 BIS 65 JAHRE, FALLS DIE LETZTEN 12 MONATE MIT UNBEKANNTM PARTNER GESCHLAFEN

Haben Sie da ein Kondom verwendet - immer, manchmal oder nie?

- immer 1
- manchmal 2
- nie 3
- K.A. 4

86. AN ALLE

Würden Sie sagen, dass Sie sich in sexuellen Dingen mehr vorsehen, weil man sich möglicherweise mit AIDS anstecken könnte, oder leben Sie eigentlich so wie bisher?

- vorsichtiger geworden 1
- lebe so wie bisher 2
- weiß nicht 3
- K.A. 4

87. Würden Sie selbst bei der Betreuung von Menschen, die sich mit AIDS angesteckt haben, helfen oder nicht?

- ja 1
- nein 2
- weiß nicht 3
- K.A. 4

88. Halten Sie es für richtig oder nicht richtig, wenn man dafür sorgt, dass alle AIDS-Kranken mit niemandem sonst in Berührung kommen - mit Ausnahme des medizinischen Personals und der Angehörigen?

- richtig 1
- nicht richtig 2
- weiß nicht 3
- K.A. 4

89. Würden Sie sagen, dass Sie wissen, wie man sich vor AIDS schützen kann, oder fühlen Sie sich da noch unsicher?

- weiß Bescheid 1
- fühle mich unsicher 2
- K.A. 3

90. Finden Sie es richtig oder nicht richtig, wenn in Zeitungen oder Fernsehsendungen durch die Gesundheitsbehörden von Bund und Land ausführlich über AIDS aufgeklärt wird?

- richtig 1
- nicht richtig 2
- weiß nicht 3
- k.A. 3

91. Geschlecht

- männlich 1
- weiblich 2

92. Sind Sie verheiratet?

- ja 1
- nein 2
- K.A. 3

93. FALLS VERHEIRATET  
Und leben Sie auch mit Ihrem Ehepartner zusammen?

- ja 1
- nein 2
- K.A. 3

94. FALLS LEDIG ODER GETRENNT LEBEND  
Haben Sie einen festen Partner?

- ja 1
- nein 2
- K.A. 3

95. FALLS FESTER PARTNER  
Wohnen Sie mit Ihrem Partner zusammen?

- ja 1
- nein 2
- K.A. 3

96. 16 BIS 65 JAHRE, FALLS FESTER PARTNER/PARTNERIN ODER ZUSAMMENLEBEND  
Ist Ihre Partnerschaft auch eine sexuelle Beziehung?
- ja 1  
nein 2  
K.A. 3
97. 16 BIS 65 JAHRE, FALLS FESTER PARTNER/PARTNERIN ODER ZUSAMMENLEBEND  
Wie lange sind Sie mit Ihrem jetzigen Partner/Partnerin zusammen?
- bis 3 Monate 1  
4 bis 6 Monate 2  
7 bis 12 Monate 3  
13 bis 24 Monate 4  
(länger als) 2 bis 5 Jahre 5  
6 und mehr Jahre 6  
K.A. 7
98. 16 BIS 65 JAHRE, FALLS FESTER PARTNER/PARTNERIN ODER ZUSAMMENLEBEND  
Was glauben Sie: Werden Sie in zwei Jahren noch mit Ihrem Partner zusammensein? Würden Sie sagen:  
KATEGORIEN BITTE NENNEN!
- ganz bestimmt 1  
wahrscheinlich ja 2  
wahrscheinlich nicht 3  
ganz bestimmt nicht 4  
K.A. 5
99. 16 BIS 65 JAHRE  
Wann haben Sie zuletzt eine neue sexuelle Beziehung mit jemandem angefangen? War das zuletzt in den letzten 12 Monaten, in den letzten 5 Jahren oder ist das länger her? Denken Sie dabei bitte auch an ganz kurze sexuelle Beziehungen.
- 12 Monate 1  
5 Jahre 2  
länger her 3  
nie 4  
K.A. 5
100. WENN IN DEN LETZTEN 12 MONATEN  
Haben Sie am Anfang dieser Beziehung mit Ihrem neuen Partner/Ihrer neuen Partnerin über AIDS gesprochen?
- ja 1  
nein 2  
K.A. 3
101. FALLS ÜBER AIDS GESPROCHEN  
Auch über den Gebrauch von Kondomen?
- ja 1  
nein 2  
K.A. 3
102. FALLS JA  
Und haben Sie es auch benutzt?
- ja 1  
nein 2  
K.A. 3
103. FALLS NICHT ÜBER AIDS ODER DEN GEBRAUCH VON KONDOMEN GESPROCHEN  
Haben Sie - evtl. auch nur am Anfang der Beziehung - Kondome verwendet?
- ja 1  
nein 2  
K.A. 3
104. 16 BIS 65 JAHRE  
Wenn man sich überlegt, ob man ein Kondom benutzen will, gibt es dafür ja verschiedene Gründe. Ich nenne Ihnen jetzt einmal einige. Dass das Kondom ein Verhütungsmittel ohne körperliche Nebenwirkungen ist, wäre das für Sie persönlich ein Grund, ein Kondom zu benutzen, oder wäre das kein Grund?
- Grund 1  
kein Grund 2  
weiß nicht 3  
K.A. 4

105. 16 BIS 65 JAHRE  
Und dass es durch die Benutzung eines Kondoms Spaß und Anregung bei der Liebe geben kann. Ist das ein Grund oder ist das kein Grund?

Grund 1  
kein Grund 2  
weiß nicht 3  
K.A. 4

106. 16 BIS 65 JAHRE  
Und weil Kondome jederzeit leicht zu beschaffen sind?

Grund 1  
kein Grund 2  
weiß nicht 3  
K.A. 4

107. 16 BIS 65 JAHRE  
Weil man sich bei der regelmäßigen Benutzung von Kondomen nicht so viele Gedanken über Schwangerschaft oder Ansteckung machen muss?

Grund 1  
kein Grund 2  
weiß nicht 3  
K.A. 4

108. 16 BIS 65 JAHRE  
Wenn man Kondome benutzt, sind nicht nur immer die Frauen allein, sondern auch die Männer für die Empfängnisverhütung verantwortlich. Wäre das für Sie ein Grund oder wäre das kein Grund?

Grund 1  
kein Grund 2  
weiß nicht 3  
K.A. 4

109. 16 BIS 65 JAHRE  
Wissen Sie, wie Sie ein Kondom richtig handhaben müssen, damit eine Ansteckung verhindert wird?

ja 1  
nein 2  
K.A. 3

110. 16 BIS 65 JAHRE  
Glauben Sie, dass das Material der heute gebräuchlichen Marken-Kondome ausreichend vor dem AIDS-Virus schützt oder bietet das Material keinen ausreichenden Schutz?

Material schützt 1  
kein ausreichender Schutz 2  
weiß nicht 3  
K.A. 4

111. 16 BIS 65 JAHRE  
Es gibt Menschen, die einen körperlichen Widerwillen gegen das Kondom empfinden. Würden Sie das von sich selbst sagen, oder würden Sie das nicht sagen?

ja, selbst Widerwillen 1  
nein, nicht sagen 2  
weiß nicht 3  
K.A. 4

112. 16 BIS 65 JAHRE  
Haben Sie zur Zeit Kondome zu Hause oder in Ihrer Tasche?

ja 1  
nein 2  
K.A. 3

113. 16 BIS 65 JAHRE  
In welchem Jahr haben Sie zuletzt eine Urlaubsreise gemacht: 2000, 1999, 1998 oder ist das länger her?

2000 1  
1999 2  
1998 3  
länger her 4  
K.A. 5

114. 16 BIS 65 JAHRE  
FALLS URLAUB 2000, 1999, 1998  
Haben Sie in den letzten drei Jahren im Urlaub einmal oder mehrmals jemanden kennengelernt, mit dem Sie auch sexuelle Beziehungen, ich meine Geschlechtsverkehr, hatten?

- ja, einmal 1
- ja, mehrmals 2
- nein 3
- K.A. 4

115. 16 BIS 65 JAHRE  
FALLS SEXUALKONTAKTE IM URLAUB 2000, 1999 ODER 1998  
Wie oft haben Sie da Kondome verwendet: Immer, häufig, gelegentlich oder nie?

- immer 1
- häufig 2
- gelegentlich 3
- nie 4
- K.A. 5

116. 16 BIS 65 JAHRE  
FALLS JEMALS GESCHLECHTSVERKEHR  
Als Sie das letzte Mal Geschlechtsverkehr hatten, haben Sie da ein Kondom verwendet?

- ja 1
- nein 2
- K.A. 3

117. Haben Sie schon von den neuen Aids-Behandlungsmethoden gehört, wie die Dreifachkombinationstherapie oder die Behandlung mit Proteasehemmern?

- ja 1
- nicht sicher 2
- nein 3
- k.A. 4

WENN NICHT NEIN

Ich nenne Ihnen jetzt eine Reihe von Behauptungen über die neuen AIDS-Behandlungsmethoden (Dreifachkombinationstherapie, Behandlung mit Proteasehemmern). Bitte sagen Sie mir jeweils, ob Sie mit der Aussage voll und ganz einverstanden sind, eher einverstanden, eher nicht einverstanden oder gar nicht einverstanden sind.

118. WENN VON NEUEN BEHANDLUNGSMETHODEN GEHÖRT ODER NICHT SICHER ODER K.A.

Mit den neuen Behandlungsmethoden ist es möglich, länger mit dem HIV-Virus zu leben.

- voll und ganz einverstanden 1
- eher einverstanden 2
- eher nicht einverstanden 3
- gar nicht einverstanden 4
- weiß nicht, keine Meinung 5
- k.A. 6

119. WENN VON NEUEN BEHANDLUNGSMETHODEN GEHÖRT ODER NICHT SICHER ODER K.A.

Mit den neuen Behandlungsmethoden ist es möglich, endgültig von Aids geheilt zu werden.

- voll und ganz einverstanden 1
- eher einverstanden 2
- eher nicht einverstanden 3
- gar nicht einverstanden 4
- weiß nicht, keine Meinung 5
- k.A. 6

120. WENN VON NEUEN BEHANDLUNGSMETHODEN GEHÖRT ODER NICHT SICHER ODER K.A.

Mit den neuen Behandlungsmethoden ist es möglich, dass die behandelten HIV-Positiven den Aids-Virus nicht mehr übertragen.

- voll und ganz einverstanden 1
- eher einverstanden 2
- eher nicht einverstanden 3
- gar nicht einverstanden 4
- weiß nicht, keine Meinung 5
- k.A. 6

121. WENN VON NEUEN BEHANDLUNGS-  
METHODEN GEHÖRT ODER NICHT SICHER  
ODER K.A.

Dank den neuen Behandlungsmethoden haben die  
Leute im allgemeinen weniger Angst, vom HIV-  
Virus infiziert zu sein oder zu werden.

- voll und ganz einverstanden 1
- eher einverstanden 2
- eher nicht einverstanden 3
- gar nicht einverstanden 4
- weiß nicht, keine Meinung 5
- k.A. 6

122. WENN VON NEUEN BEHANDLUNGS-  
METHODEN GEHÖRT ODER NICHT SICHER  
ODER K.A.

Dank den neuen Behandlungsmethoden habe ich  
selber weniger Angst, vom HIV-Virus infiziert zu  
sein oder zu werden.

- voll und ganz einverstanden 1
- eher einverstanden 2
- eher nicht einverstanden 3
- gar nicht einverstanden 4
- weiß nicht, keine Meinung 5
- k.A. 6

123. WENN VON NEUEN BEHANDLUNGS-  
METHODEN GEHÖRT ODER NICHT SICHER  
ODER K.A.

Wegen der neuen Behandlungsmethoden schützen  
sich die Leute weniger vor HIV-Infektionen als  
früher.

- voll und ganz einverstanden 1
- eher einverstanden 2
- eher nicht einverstanden 3
- gar nicht einverstanden 4
- weiß nicht, keine Meinung 5
- k.A. 6

124. WENN VON NEUEN BEHANDLUNGS-  
METHODEN GEHÖRT ODER NICHT SICHER  
ODER K.A.

Wegen der neuen Behandlungsmethoden schütze  
ich mich selbst weniger vor HIV-Infektionen als  
früher.

- voll und ganz einverstanden 1
- eher einverstanden 2
- eher nicht einverstanden 3
- gar nicht einverstanden 4
- weiß nicht, keine Meinung 5
- k.A. 6

125. WENN VON NEUEN BEHANDLUNGS-  
METHODEN GEHÖRT ODER NICHT SICHER  
ODER K.A.

Wegen der neuen Behandlungsmethoden machen  
sich die Leute im allgemeinen weniger Sorgen,  
wenn Sie glauben, sie könnten sich mit dem Virus  
infiziert haben.

- voll und ganz einverstanden 1
- eher einverstanden 2
- eher nicht einverstanden 3
- gar nicht einverstanden 4
- weiß nicht, keine Meinung 5
- k.A. 6

126. WENN VON NEUEN BEHANDLUNGS-  
METHODEN GEHÖRT ODER NICHT SICHER  
ODER K.A.

Wegen der neuen Behandlungsmethoden mache ich  
mir selbst weniger Sorgen, wenn ich glaube, dass  
ich mich mit dem Virus infiziert haben könnte.

- voll und ganz einverstanden 1
- eher einverstanden 2
- eher nicht einverstanden 3
- gar nicht einverstanden 4
- weiß nicht, keine Meinung 5
- k.A. 6

127. WENN VON NEUEN BEHANDLUNGS-  
METHODEN GEHÖRT ODER NICHT SICHER  
ODER K.A.

Glauben Sie, dass die neuen Behandlungsmethoden  
für die Patienten schwer zu ertragen sind?

- ja 1  
nein 2  
weiß nicht 3  
K.A. 4

Und nun noch ein einige Fragen, die für die Auswertung  
der Studie wichtig sind.

S 1. Sind Sie zur Zeit erwerbstätig?

- ja 1  
nein 2  
K.A. 3

S 2. WENN ERWERBSTÄTIG

Welche berufliche Tätigkeit üben Sie derzeit aus?

- Sonstiges --> TEXTFELD 998  
K.A. 999

S 3. WENN ERWERBSTÄTIG

Bitte beschreiben Sie mir Ihre berufliche Tätigkeit  
genau

- Sonstiges --> TEXTFELD 998  
K.A. 999

S 4. WENN ERWERBSTÄTIG

Hat dieser Beruf noch einen besonderen Namen?

- nein 1  
ja → eingeben 2  
K.A. 999

S 5. WENN ERWERBSTÄTIG

Welche berufliche Stellung trifft auf Sie zu?

- Selbständige(r) Landwirt(in)  
bzw. Genossenschaftsbauer 1  
Akademiker in freiem Beruf 2  
Selbständig  
(Handel, Handw., Indust., Dienstl.),  
PGH-Mitglied 3  
Beamter, Beamtin, Richter(in),  
Berufssoldat(in) 4  
Angestellte(r) 5  
Arbeiter(in) 6  
in Ausbildung 7  
mithelfender Familienangehörige(r) 8  
K.A. 9

S 6. WENN LANDWIRT

Sind Sie selbständiger Landwirt(in)/  
Genossenschaftsbauer(bäuerin)...

- mit einer landwirtschaftlich  
genutzten Fläche bis unter 10 ha 1  
mit einer landwirtschaftlich  
genutzten Fläche von  
10 und mehr ha oder 2  
Genossenschaftsbauer(bäuerin)  
(ehemals LPG) 3  
k.A. 4

S 7. WENN AKADEMIKER

Haben Sie...?

- keine weiteren Mitarbeiter(in)/  
Partner(in) 1  
1 Mitarbeiter(in)/Partner(in) 2  
2-9 Mitarbeiter(innen)/  
Partner(innen) 3  
10 Mitarbeiter und mehr 4  
k.A. 5

S 8. WENN SELBSTÄNDIG

Haben Sie...?

keine weiteren Mitarbeiter(in)/

Partner(in) 1

1 Mitarbeiter(in)/Partner(in) 2

2-9 Mitarbeiter(innen)/

Partner(innen) 3

10-49 Mitarbeiter(innen)/

Partner(innen) 4

50 Mitarbeiter und mehr 5

k.A. 6

S 9. WENN IN AUSBILDUNG

Sind Sie...

kaufmännische(r)

Auszubildende(r)/

Verwaltungs-Lehrlinge 1

gewerbliche(r) Lehrlinge 2

Haus- oder landwirtschaftliche(r)

Lehrlinge 3

Beamtenanwärter(in)/ Beamt(in)

im Vorbereitungsdienst 4

k.A. 5

S10. WENN ANGESTELLT

Welches der folgenden Tätigkeitsmerkmale trifft auf Ihre Arbeit am ehesten zu?

einfache Tätigkeit

(z.B. Verkäufer(in), Kontorist(in),

Stenotypist(in)) 1

nach Anweisung selbständig

erledigte, schwierige Tätigkeit

(z.B. Sachbearbeiter(in),

Buchhalter(in),

technische(r) Zeichner(in)) 2

verantwortliche Tätigkeit mit

selbständiger Leistung

(z.B. wiss. Mitarbeiter, Prokurist,

Abteilungsleiter, Werksmeister) 3

Industrie- und Werksmeister 4

mit umfassenden Führungs-

aufgaben und Entscheidungs-

befugnissen (z.B. Direktoren,

Geschäftsführer,

Mitglied des Vorstandes) 5

K.A. 6

S11. WENN BEAMTE  
Sind Sie im einfachen, mittleren, gehobenen oder höheren Dienst tätig?

einfacher Dienst  
(bis einschl. Oberamtsmeister(in)) 1  
mittlerer Dienst (von Assistent(in)  
bis einschl. Hauptsekretär(in),  
Amtsinspektor(in) 2  
gehobener Dienst  
(von Inspektor(in) bis einschl.  
Oberamtsrat/-rätin 3  
höherer Dienst, Richter(in)  
(von Regierungsrat/-rätin aufwärts) 4  
K.A. 5

S12. WENN ARBEITER  
Welches der folgenden Tätigkeitsmerkmale trifft auf Ihre Arbeit am ehesten zu?

ungelernt 1  
angelernt 2  
Facharbeiter(in) 3  
Vorarbeiter(in),  
Kolonnenführer(in) 4  
Meister(in), Polier(in),  
Brigadier(in) 5  
K.A. 6

S13. WENN NICHT ERWERBSTÄTIG ODER K.A.  
Sagen Sie mir bitte zu welcher der folgenden Gruppen Sie gehören.

Schüler(in) 1  
Student(in) 2  
Rentner(in), Pensionär(in),  
im Vorruhestand 3  
arbeitslos, Null-Kurzarbeit 4  
Hausfrau/Hausmann 5  
Wehr-, Zivildienstleistender 6  
aus anderen Gründen  
nicht erwerbstätig 7  
Sonstiges 8  
K.A. 9

S14. WENN NICHT SCHÜLER  
Waren Sie früher einmal erwerbstätig?

ja 1  
nein 2  
k.A. 3

S15. WENN FRÜHER ERWERBSTÄTIG  
Welche berufliche Tätigkeit haben Sie bei Ihrer früheren Erwerbstätigkeit zuletzt ausgeübt?

Sonstiges --> TEXTFELD 998  
K.A. 999

S16. WENN FRÜHER ERWERBSTÄTIG  
Bitte beschreiben Sie mir Ihre berufliche Tätigkeit genau?

Sonstiges --> TEXTFELD 998  
K.A. 999

S17. WENN FRÜHER ERWERBSTÄTIG  
Hat dieser Beruf noch einen besonderen Namen?

nein 1  
ja → eingeben 2  
K.A. 999

S18. WENN FRÜHER ERWERBSTÄTIG  
Welche berufliche Stellung hatten Sie zuletzt bei Ihrer früheren Erwerbstätigkeit?

Selbständige(r) Landwirt(in)  
bzw. Genossenschaftsbauer 1  
Akademiker in freiem Beruf 2  
Selbständig  
(Handel, Handw., Indust., Dienstl.),  
PGH-Mitglied 3  
Beamter, Beamtin, Richter(in),  
Berufssoldat(in) 4  
Angestellte(r) 5  
Arbeiter(in) 6  
in Ausbildung 7  
mithelfender Familienangehörige(r) 8  
K.A. 9

S19. WENN FRÜHER LANDWIRT  
Waren Sie selbständiger Landwirt(in)/  
Genossenschaftsbauer(bäuerin)...

- mit einer landwirtschaftlich  
genutzten Fläche bis unter 10 ha 1
- mit einer landwirtschaftlich  
genutzten Fläche von  
10 und mehr ha oder  
Genossenschaftsbauer(bäuerin)  
(ehemals LPG) 3
- k.A. 4

S20. WENN FRÜHER AKADEMIKER  
Hatten Sie...?

- keine weiteren Mitarbeiter(in)/  
Partner(in) 1
- 1 Mitarbeiter(in)/Partner(in) 2
- 2-9 Mitarbeiter(innen)/  
Partner(innen) 3
- 10 Mitarbeiter und mehr 4
- k.A. 5

S21. WENN FRÜHER SELBSTÄNDIG  
Hatten Sie...?

- keine weiteren Mitarbeiter(in)/  
Partner(in) 1
- 1 Mitarbeiter(in)/Partner(in) 2
- 2-9 Mitarbeiter(innen)/  
Partner(innen) 3
- 10-49 Mitarbeiter(innen)/  
Partner(innen) 4
- 50 Mitarbeiter und mehr 5
- k.A. 6

S22. WENN FRÜHER IN AUSBILDUNG  
Waren Sie...

- kaufmännische(r)  
Auszubildende(r)/  
Verwaltungs-Lehrlinge 1
- gewerbliche(r) Lehrlinge 2
- Haus- oder landwirtschaftliche(r)  
Lehrlinge 3
- Beamtenanwärter(in)/ Beamt(in)  
im Vorbereitungsdienst 4
- k.A. 5

S23. WENN FRÜHER ANGESTELLT  
Welches der folgenden Tätigkeitsmerkmale trifft  
auf Ihre Arbeit am ehesten zu?

- einfache Tätigkeit  
(z.B. Verkäufer(in), Kontorist(in),  
Stenotypist(in)) 1
- nach Anweisung selbständig  
erledigte, schwierige Tätigkeit  
(z.B. Sachbearbeiter(in),  
Buchhalter(in),  
technische(r) Zeichner(in)) 2
- verantwortliche Tätigkeit mit  
selbständiger Leistung  
(z.B. wiss. Mitarbeiter, Prokurist,  
Abteilungsleiter, Werksmeister) 3
- Industrie- und Werksmeister 4
- mit umfassenden Führungs-  
aufgaben und Entscheidungs-  
befugnissen (z.B. Direktoren,  
Geschäftsführer,  
Mitglied des Vorstandes) 5
- K.A. 6

S24. WENN FRÜHER BEAMTE  
Waren Sie im einfachen, mittleren, gehobenen oder höheren Dienst tätig?

einfacher Dienst  
(bis einschl. Oberamtsmeister(in)) 1  
mittlerer Dienst (von Assistent(in)  
bis einschl. Hauptsekretär(in),  
Amtsinspektor(in) 2  
gehobener Dienst  
(von Inspektor(in) bis einschl.  
Oberamtsrat/-rätin 3  
höherer Dienst, Richter(in)  
(von Regierungsrat/-rätin aufwärts) 4  
K.A. 5

S25. WENN FRÜHER ARBEITER  
Welches der folgenden Tätigkeitsmerkmale traf auf Ihre Arbeit am ehesten zu?

ungelernt 1  
angelernt 2  
Facharbeiter(in) 3  
Vorarbeiter(in),  
Kolonnenführer(in) 4  
Meister(in), Polier(in),  
Brigadier(in) 5  
K.A. 6

S26. Welchen höchsten allgemeinbildenden Schulabschluss haben Sie?

ohne Haupt-/Volksschulabschluss 1  
Haupt-/Volksschulabschluss 2  
Realschulabschluss (Mittlere Reife) 3  
Abschluss der Polytechnischen  
Oberschule (8./10.Klasse) 4  
Fachhochschulreife 5  
allgemeine oder fachgebundene  
Hochschulreife/Abitur 6  
anderer Schulabschluss 7  
K.A. 8

S27. Welchen beruflichen Ausbildungsabschluss haben Sie?  
KATEGORIEN EINZELN VORLESEN UND MARKIEREN

keinen beruflichen Abschluss  
und nicht in beruflicher Ausbildung 1  
eine beruflich-betriebliche Berufs-  
ausbildung (Lehre) abgeschlossen 2  
eine beruflich-schulische  
Ausbildung (Berufsfachschule,  
Handelsschule) abgeschlossen 3  
eine Ausbildung an einer Fach-  
schule, Meister-, Technikerschule,  
Berufs- oder Fachakademie  
abgeschlossen 4  
einen Fachhochschulabschluss 5  
einen Hochschulabschluss 6  
noch in beruflicher Ausbildung  
(Auszubildende(r), Student(in)) 7  
einen anderen beruflichen  
Abschluss, und zwar: 8  
K.A. 9

S28. Wie viele Personen leben ständig in Ihrem Haushalt, Sie selbst eingeschlossen? Denken Sie dabei bitte auch an alle im Haushalt lebenden Kinder?

+++++

S29. Und wie viele von allen Personen Ihres Haushaltes sind 18 Jahre und älter?

+++++

S30. Würden Sie sich als religiös bezeichnen oder nicht?

religiös 1  
nicht religiös 2  
k.A. 3

S31. WENN RELIGIÖS  
Würden Sie sagen, dass Sie sehr religiös sind oder eher durchschnittlich?

Sehr religiös 1  
Durchschnittlich religiös 2  
k.A. 3

S32. Welcher Konfession oder Religionsgemeinschaft gehören Sie an?

protestantisch 1  
katholisch 2  
andere christliche Religionsgemeinschaften 3  
andere Religionen 4  
keine Religion 5  
K.A. 6

S33. Wie hoch ist das monatliche Nettoeinkommen Ihres Haushaltes insgesamt? Ich meine damit die Summe, die sich ergibt aus Lohn, Gehalt, Einkommen aus selbständiger Tätigkeit, Rente oder Pension, jeweils nach Abzug der Steuern und Sozialversicherungsbeiträge. Rechnen Sie bitte auch die Einkünfte aus öffentlichen Beihilfen, Einkommen aus Vermietung, Verpachtung, Wohngeld, Kindergeld und sonstige Einkünfte hinzu.  
Ist das Nettoeinkommen Ihres Haushaltes über 4.500 DM oder ist es darunter?

über 4.500 DM 1  
unter 4.500 DM 2  
k.A. 3

S34. WENN KEINE ANGABE  
Ihre Angabe wird - wie auch alle anderen Angaben in diesem Interview - selbstverständlich vollständig anonym gehalten, so dass keinerlei Rückschlüsse auf Sie selbst oder Ihren Haushalt möglich sind. Die Ergebnisse der Umfrage sollen u.a. nach dem Einkommen der Haushalte ausgewertet werden. Dabei genügen Einkommensgruppen. Sagen Sie mir deshalb bitte zunächst einmal, ob das Nettoeinkommen Ihres Haushaltes über 4.500 Mark oder darunter liegt.

über 4.500 DM 1  
unter 4.500 DM 2  
k.A. 3

S35. WENN ÜBER 4.500 DM  
Ist das Nettohaushaltseinkommen unter 5.500 Mark oder ist es darüber?

unter 5.500 DM 1  
über 5.500 DM 2  
k.A. 3

S36. WENN ÜBER 5.500 DM  
Ist es unter 6.500 Mark oder ist es darüber?

unter 6.500 DM 1  
über 6.500 DM 2  
k.A. 3

S37. WENN ÜBER 6.500 DM  
Ist es unter 7.500 Mark oder ist es darüber?

unter 7.500 DM 1  
über 7.500 DM 2  
k.A. 3

S38. WENN UNTER 4.500 DM  
Ist das Nettohaushaltseinkommen über 3.500 Mark oder ist es darunter?

über 3.500 DM 1  
unter 3.500 DM 2  
k.A. 3

S39. WENN UNTER 3.500 DM  
Ist es über 2.500 Mark oder ist es darunter?

über 2.500 DM 1  
unter 2.500 DM 2  
k.A. 3

S40. WENN UNTER 2.500 DM  
Ist es über 1.800 Mark oder ist es darunter?

über 1.800 DM 1  
unter 1.800 DM 2  
k.A. 3

---

S41. WENN UNTER 1.800 DM

Ist es über 1.000 Mark oder ist es darunter?

über 1.000 DM 1

unter 1.000 DM 2

k.A. 3

S42. Ganz zum Schluss hätte ich noch eine Bitte: Wir würden gern zu einem späteren Zeitpunkt noch einmal erfahren, was die Bürger über einige der eben besprochenen Themen denken. Wir wären Ihnen deshalb sehr dankbar, wenn wir Sie noch einmal anrufen dürften. Wäre Ihnen das recht?

Erlaubnis gegeben 1

keine Erlaubnis gegeben 2

K.A. 3

Vielen Dank für dieses Interview. Auf Wiederhören.